

AUSSTELLUNG

An Originalität mangelt es nicht

Unser junger Mitbürger Fabio Corba hat seine Leidenschaft für die Kunst entdeckt und sich bereits mit seinen ersten künstlerischen Gehversuchen hinausgewagt, darunter ein Bildband mit Texten. Jetzt wartet er mit einer neuen Idee auf:

Im Steinbruch Balzers werden am 29. Juni – wenn es die Witterung zulässt, sonst hängen keine Hinweisplakate – 50 bis 60 Arbeiten von ihm im Sinne eines ersten Rückblicks ausgestellt sein. Er bezeichnet dies selbst als Ende einer Periode, in der er mental zum Künstler gereift sei: Nach künstlerischer Iso-

lation und einem Persönlichkeitswandel habe er wichtige Begegnungen mit anderen Künstlern gehabt und zwischen 1990 und 1991 mit Anne Frommelt (Malen mit geschlossenen Augen) gearbeitet, von 1995 bis 1996 bei Adam Schlegel.

Neue Wege

In Zukunft will er in eine neue Phase eintreten. Mit Konzeptarbeiten und einem eigenen Atelier in Mauren ab 1. Juli dieses Jahres will er sein Schaffen öffentlicher machen, was auch freien Zugang zu seinem Atelier bedeutet.

Genauereres darüber will er an der Retrospektive in Balzers berichten.

Er würde sich über einen regen Besuch dieser Ausstellung sehr freuen. Sie ist für die Zeit von 9 Uhr bis 20 Uhr geöffnet.

Vaterland Dienstag 25. Juni 1996